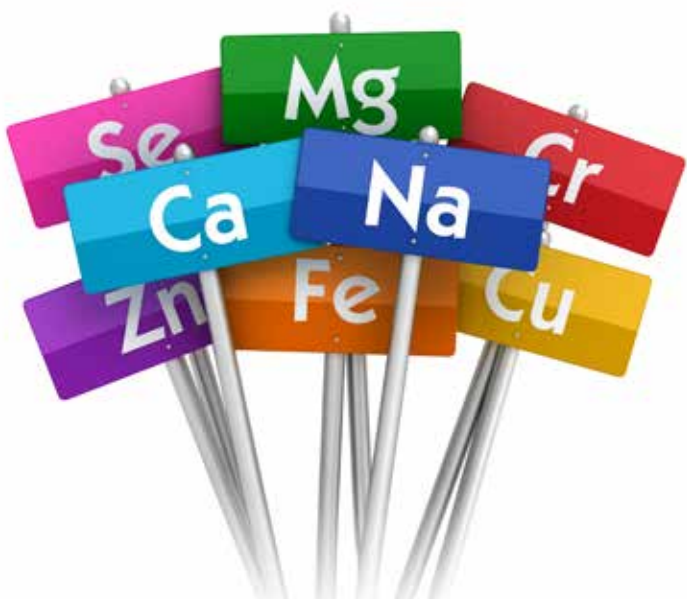




Informationen für Patienten

MINERALSTOFF- ANALYSE

im Vollblut



Viele Menschen achten heute bewusst auf ihre Ernährung und folgen bestimmten Konzepten wie **vegetarisch, vegan, Low-Carb, Keto** oder **Paleo**. Diese Ernährungsformen können gesund sein, führen aber manchmal dazu, dass dem Körper wichtige Vitamine oder Mineralstoffe fehlen. Solche Mängel entstehen oft schleichend und bleiben lange un bemerkt.

Um den eigenen Mineralstoffstatus besser beurteilen zu können, bietet die sogenannte Vollblutmineralanalyse eine sehr umfassende Möglichkeit. Anders als bei einer herkömmlichen Blutanalyse, bei der nur das Blutserum untersucht wird, werden hier auch die **Mineralstoffkonzentrationen innerhalb der Zellen** gemessen. Das ist wichtig, weil viele Mineralstoffe hauptsächlich in den Zellen wirken und ein normaler Serumwert daher keine Garantie für eine gute Versorgung ist. Durch diese genauere Messmethode lassen sich eventuelle Mängel oder Ungleichgewichte frühzeitig erkennen.

Die Ergebnisse dieser Analyse helfen Ärztinnen und Ärzten, eine gezielte Therapie zu empfehlen. So kann eine **Unter- oder Überversorgung ausgeglichen** und der Körper optimal unterstützt werden – etwa der Stoffwechsel, das Immunsystem und die Funktion bestimmter Enzyme. Im Vergleich zur herkömmlichen Serumanalyse liefert die Vollblutanalyse also ein wesentlich genaueres und umfassenderes Bild des tatsächlichen Versorgungszustands.

Ergänzend kann im Rahmen der Untersuchung auch die Belastung mit toxischen, also schädlichen, Metallen überprüft werden. Diese Stoffe – zum Beispiel Blei, Cadmium oder Quecksilber – können im Körper wichtige Spurenelemente verdrängen und so deren Wirkung beeinträchtigen. Besonders dann, wenn ohnehin ein Mangel an Mineralstoffen besteht, können solche Belastungen negative Effekte noch verstärken. Die zusätzliche Untersuchung dieser Metalle liefert somit wertvolle Informationen über die allgemeine Stoffwechsella ge und hilft, gezielte Maßnahmen für Ihre Gesundheit zu planen.

Kurz gesagt: Die Vollblutmineralanalyse ermöglicht einen tiefen Einblick in Ihre Nährstoffversorgung und trägt dazu bei, Ihren Körper langfristig in Balance zu halten.

Mineralstoffe im Vollblut

KLEINES PROFIL

Mineralstoffe und essentielle Spurenelemente:

1. Natrium (Na)
2. Kalium (K)
3. Calcium (Ca)
4. Magnesium (Mg)
5. Selen (Se)
6. Zink (Zn)
7. Kupfer (Cu)
8. Jod (I)
9. Mangan (Mn)
10. Molybdän (Mo)

MITTLERES PROFIL

Kleines Profil + potentiell toxische Elemente und Schwermetalle I:

11. Arsen (As)
12. Cadmium (Cd)
13. Cobalt (Co)
14. Chrom (Cr)
15. Quecksilber (Hg)
16. Nickel (Ni)
17. Blei (Pb)
18. Thallium (Tl)
19. Zinn (Sn)
20. Aluminium (Al)

GROSSES PROFIL

Mittleres Profil + potentiell toxische Elemente und Schwermetalle II:

21. Silber (Ag)
22. Barium (Ba)
23. Palladium (Pd)
24. Platin (Pt)
25. Antimon (Sb)
26. Strontium (Sr)



Diese Untersuchungen werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen (GKV) übernommen.

Es handelt sich um Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL).

Die Kosten für ärztliche Beratung, Blutentnahme und Laboruntersuchung können bei uns erfragt werden. Bitte sprechen Sie unser Praxisteam an, wir beraten Sie gerne.

Praxisstempel



Mit freundlicher Unterstützung von

LABOR STABER